

Der Sommer weht ins Land

♩ = 105

Juli

T: Janna Horstmann
M: Arne Vogeler

Str.



1. Der Som-mer weht ins Land__ und er zieht mich in__ die Welt. Ich
2. Der Som-mer weht ins Land__ und er zieht mich in__ die Welt. Ich



tan - ze durch dein Licht und es gibt nichts, was__ mich hält.__ Die
tan - ze durch dein Licht und es gibt nichts, was__ mich hält.__ Der



Schwal - ben flie - gen tief__ und sie sin - gen mir__ ein Lied. Ich
Him - mel ist__ mein Zelt, wenn ich in die Ster - ne schau. Du



trei - be durch die Zeit, bis die Son - ne un - ter - geht. Ich le - be los__
trägst mich durch die Nacht und die Welt ist off - ner Raum.

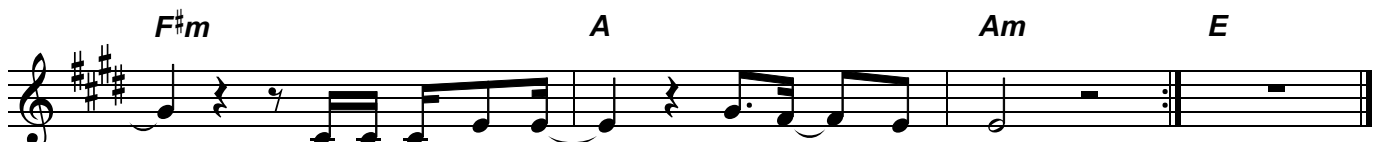
Refr.



__ und tau- che ein.__ Ich fal- le hoch__ und flie- ge frei.



__ Ich lau- fe los,__ du bist da - bei.__ Ich fal- le hoch,



__ du machst mich leicht. Du machst mich leicht.